

**Produktname: Phospho-MLKL(S358) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84013**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	54 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Phospho-MLKL(S358)
<b>Alternative Namen</b>	hMLKL; Mlkl;;p-MLKL (S358)
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q8NB16
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen MLKL um die Phosphorylierungsstelle von S358 abgeleitet ist

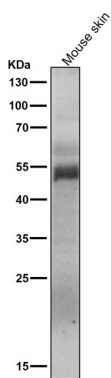
**Hintergrund**

Pseudokinase, die eine Schlüsselrolle bei der TNF-induzierten Nekroptose, einem programmierten Zelltodprozess, spielt. Aktiviert wird sie nach Phosphorylierung durch RIPK3, was zur Homotrimerisierung, Lokalisierung an der Plasmamembran und Ausführung der programmierten Nekrose führt, die durch Kalziumeinstrom und Plasmamembranschädigung gekennzeichnet ist.

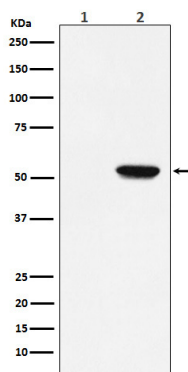
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Western-Blot-Analyse der Phospho-MLKL (S358)-Expression in (1) HT-29-Zelllysate; (2) HT-29-Zelllysate, das mit TNF alpha + Smac-Mimetika + z-VAD behandelt wurde.